Herausforderung Europa

Elmar Brok besuchte zum Europatag das Rudolf-Rempel-Berufskolleg

Martin Heyd, Stellvertretender Schulleiter des Rudolf-Rempel-Berufskollegs, eröffnete den 10. Europatag, der unter dem Leitthema „Herausforderung Europa“ stand. Herr Elmar Brok, Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Europäischen Parlaments, schloss sich mit seinem Grundsatzreferat: „Die EU in der Zerreißprobe: aktueller Stand und Perspektiven“ an und diskutierte im Anschluss mit höchst interessierten und engagierten Schülerinnen und Schülern aus den Bereichen des Groß- und Außenhandels, der Speditionskaufleute, der Höheren Berufsfachschule und Berufsfachschule. Sein Appell, Europa als Garant für den Weltfrieden zu verstehen, stieß auf großen Beifall aller Zuhörerinnen und Zuhörer.

In der anschließenden ersten Workshop-Phase konnten die Schülerinnen und Schüler sich mit folgenden Themen auseinander setzen:

Workshop 1: „Europa und darüber hinaus – das Fremde und das Eigene“

Berufsschüler des Rudolf-Rempel-Berufskollegs berichteten über ihre Erfahrungen, die sie 2015 im Auslandspraktikum in verschiedenen Ländern der EU gesammelt haben
und beantworteten Fragen und gaben Tipps zur Planung und Durchführung eines Europapraktikums.

Workshop 2: „Heimat: was uns verbindet – was uns trennt“

Schülerinnen und Schüler vollzogen mittels des Online-Spiels „Last Exit Flucht“ (www.lastexitflucht.org) den Weg eines jungen Menschen nach, der vor Unterdrückung aus seinem Heimatland flieht und in einem anderen Land neu anfängt und erkannten, dass Menschen vielmehr zu Flüchtlingen werden, weil ihre Menschenrechte und Grundfreiheiten bedroht und verletzt werden.

Workshop 3: „Migration und Integration“

Gemeinsam mit Schülern/-innen der internationalen Klasse des Rudolf-Rempel-Berufskollegs erarbeiteten und vertieften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr landeskundliches und politisches Wissen über die Europäische Union und angrenzende Länder. Einige Schüler/-innen der internationalen Klasse berichteten über ihre Erfahrungen in Deutschland, erzählten aus ihrem Heimatland und kamen ins Gespräch zum Thema Migration und Integration. In einem von Schülern/-innen erstellten Online-Quiz testeten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschließend ihr Wissen zu Politik und Landeskunde.

Workshop 4: „Aus Syrien geflüchtet…“

Im Rahmen des Workshops trafen sich Schülerinnen und Schüler mit einem syrischen Flüchtling, der von seinen Erfahrungen berichtete und für Fragen und eine kurze Diskussion zur Verfügung stand.

In der zweiten Workshop-Phase führte Herr Heiko Fröhlich von dem Verein Bürger Europas e. V. das mulitmediale, interaktive „Euroquiz“ durch, in dem die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen rund um den Euro und Europa testeten und Gewinne erspielten. Die Premiere des „Euroquiz“ fand am 25. April 2016 in Berlin im Beisein von Finanzminister Schäuble statt, und es sind 100 Veranstaltungen in ganz Deutschland geplant.

Ein europäischer Brunch, der von Schülerinnen und Schülern der Berufsfachschule mit viel Herzblut und Engagement vorbereitet wurde und die unterschiedlichsten europäischen Köstlichkeiten darbot, rundete die Veranstaltung kulinarisch ab.

Am Nachmittag übernahmen die Schülerinnen und Schüler des Wirtschaftsgymnasiums das Ruder und hielten Vorträge vor den Mitschülerinnen und Mitschülern der Unterstufe über ihr vierwöchiges Auslandspraktikum, das sie in den Großbritannien, Irland, Österreich und auf Malta absolviert haben. Dabei berichteten sie anschaulich und kompetent über ihre Erfahrungen und informierten über die notwendigen Voraussetzungen für ein Auslandspraktikum. Den Abschluss des Tages bildete die feierliche Übergabe der Europass-Mobilitätsnachweise durch Herrn Heyd, die die im Auslandspraktikum erworbenen Kompetenzen dokumentieren und somit einen wertvollen Beitrag für den Einstieg in das Berufsleben darstellen.